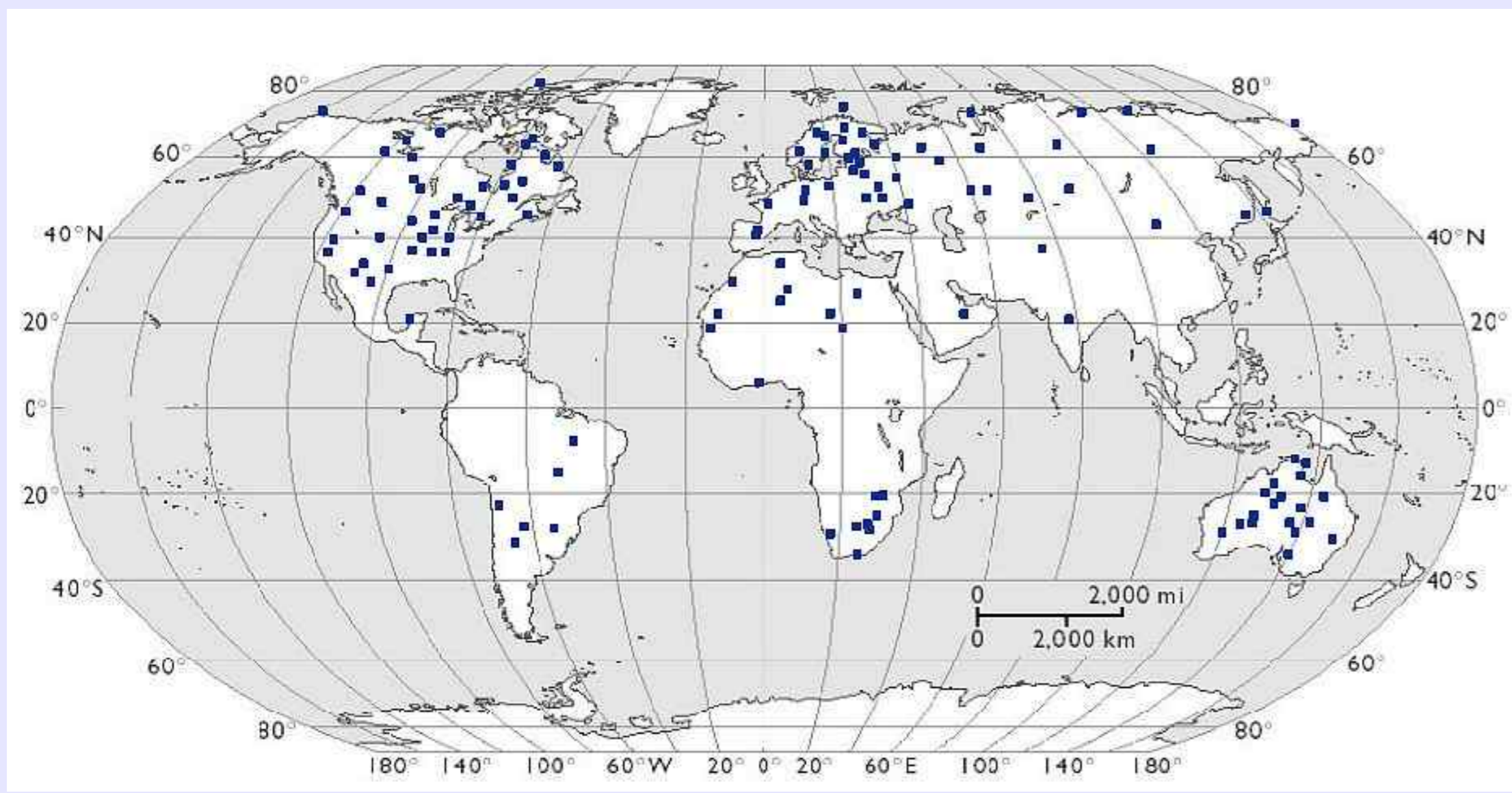
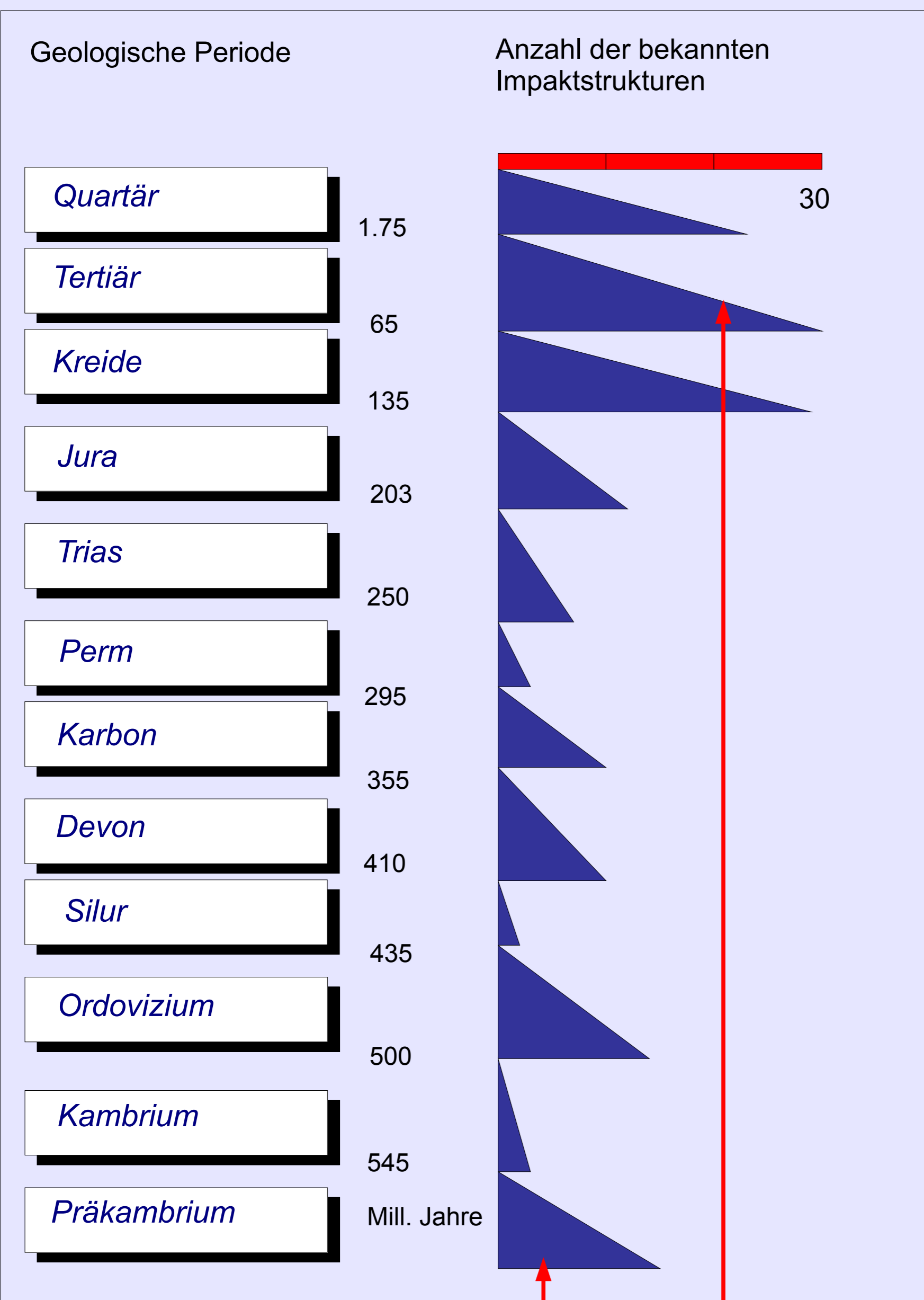


# Impaktstrukturen - das terrestrische Inventar

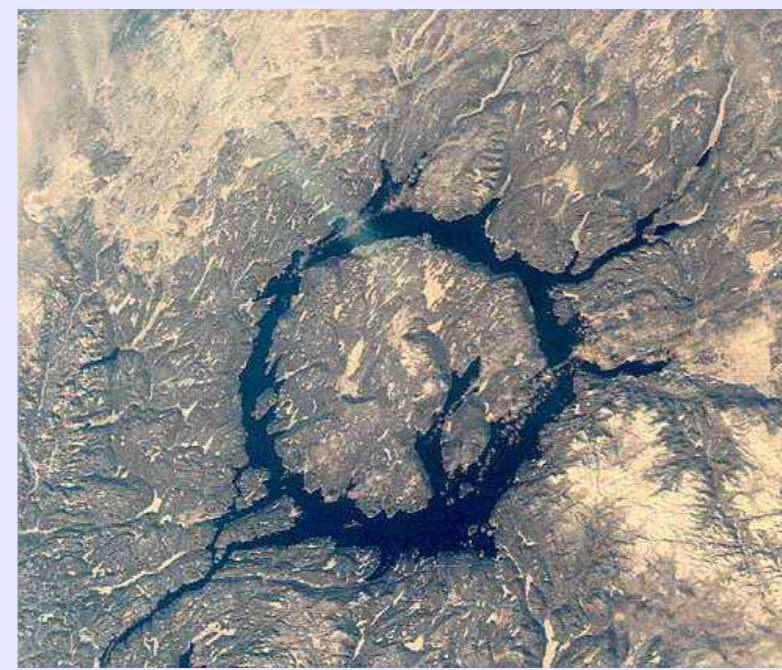


Gegenwärtig zählt man auf der Erde knapp 200 **authentische irdische Impaktstrukturen** (blaue Punkte). Schätzungen über bisher noch nicht entdeckte oder noch nicht hinreichend gesicherte Impaktstrukturen liegen bei einigen hundert weiteren Kratern auf den Kontinenten. Die Durchmesser der Strukturen bewegen sich zwischen etwa 15 m und 300 km, und sie sind aus allen geologischen Perioden bekannt (Bild unten).

Die sehr ungleichmäßige Verteilung auf der Weltkarte hat mehrere Gründe: der unterschiedliche Stand der geologischen Erkundung, die Zugänglichkeit für geologische Feldarbeiten, Zerstörung in geologisch aktiven, Erhaltung in geologisch stabilen Zonen, systematische Erkundungsprogramme (z.B. in Kanada, Australien, Skandinavien).



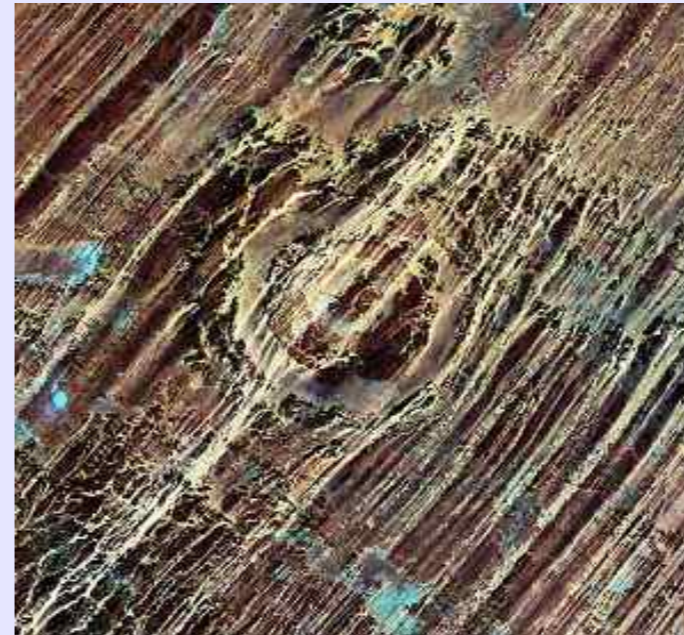
Sudbury (innere Struktur) und Wanapitei (rechts), Kanada, 250 km und 7,5 km



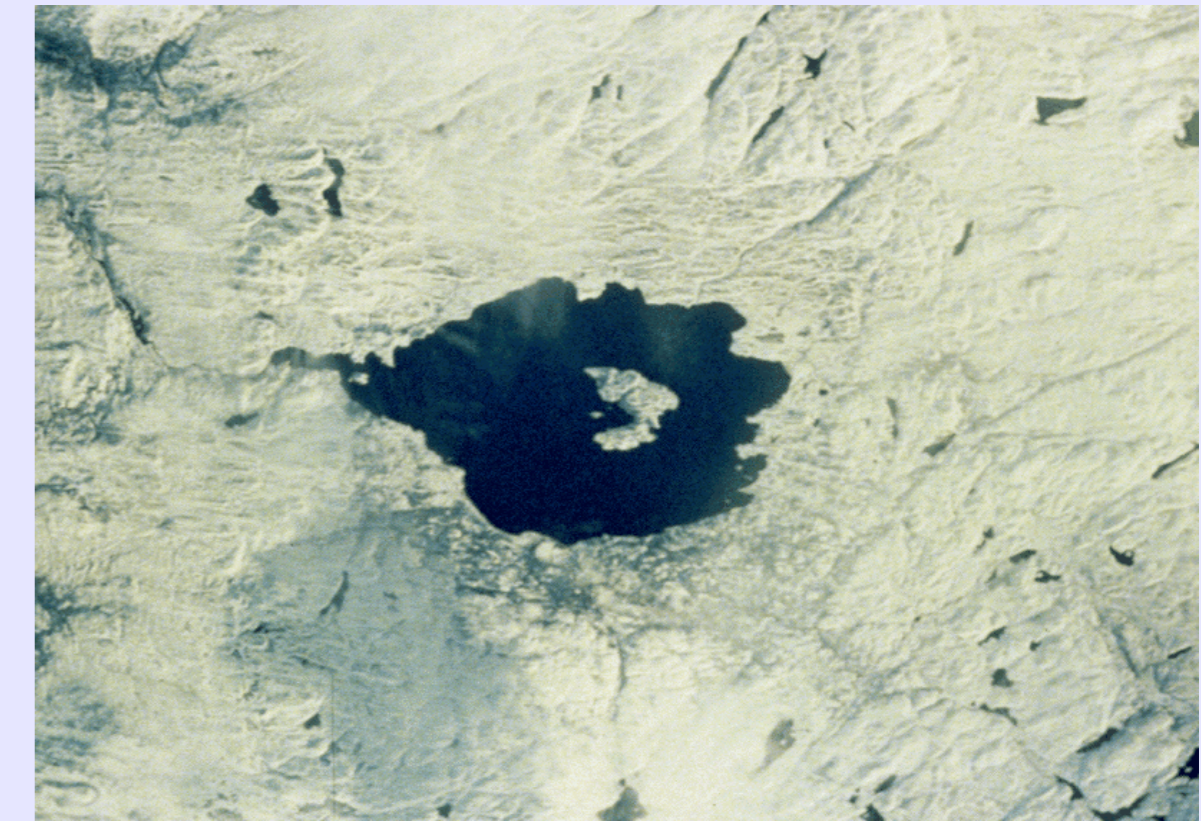
Manicouagan, Kanada, 100 km



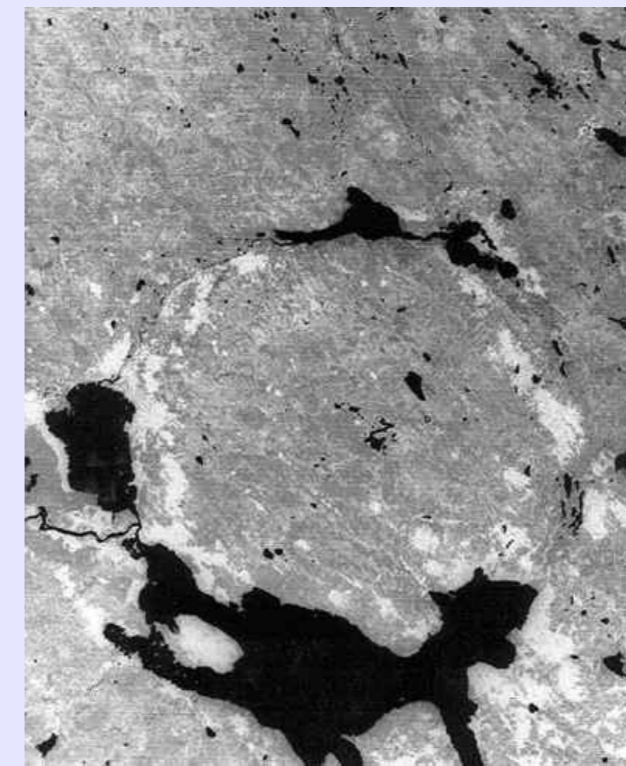
El'gygytgyn, Russland, 18 km



Aorounga, Chad, 12,6 km



Mistastin, Kanada, 28 km



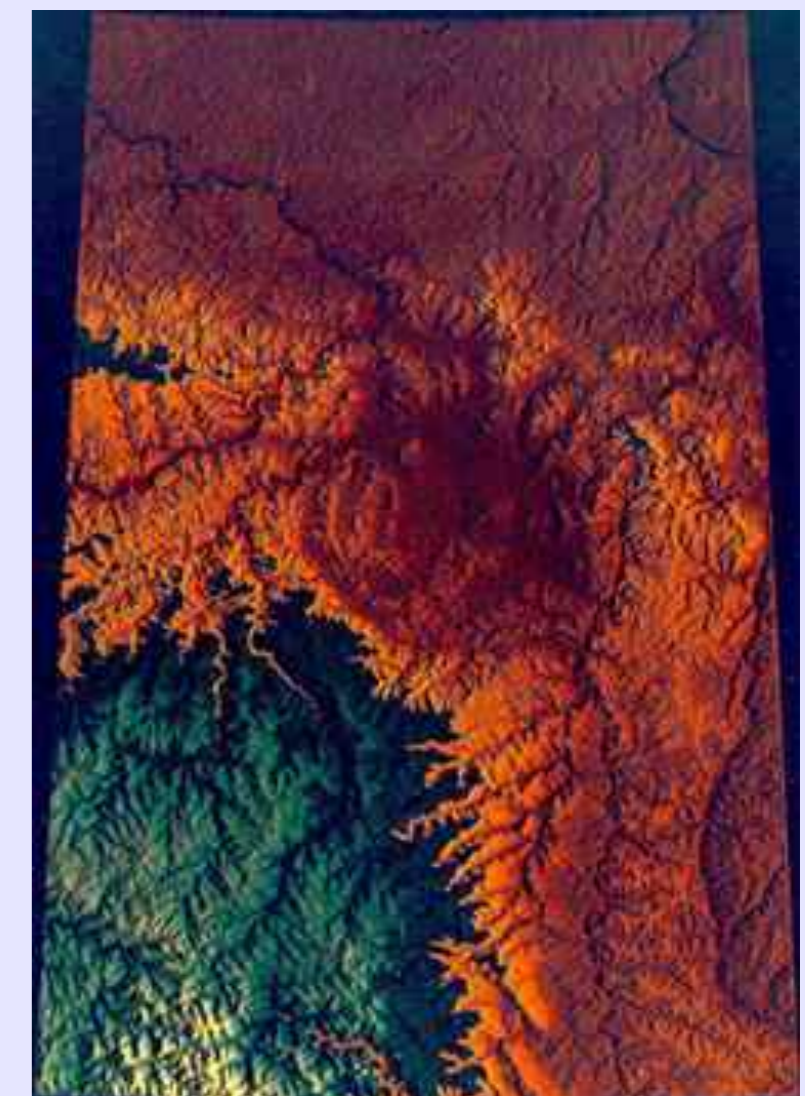
Siljan, Schweden, 52 km



Gow, Kanada, 5 km



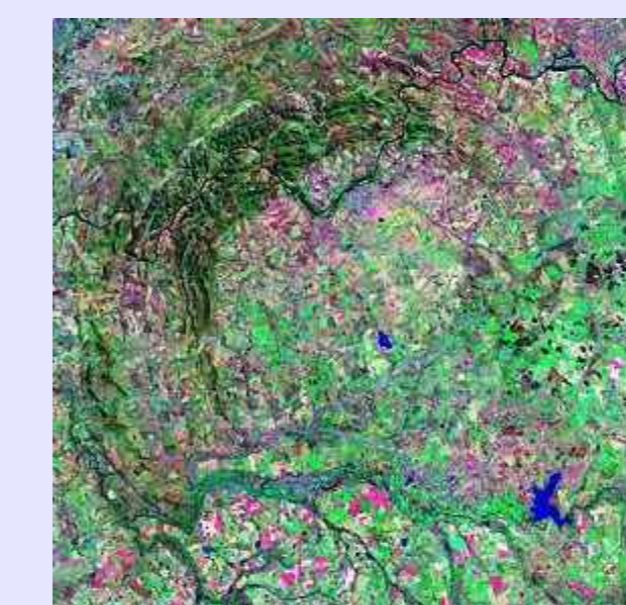
Henbury, Australien, 0,16 km (der größte)



Popigai, Russland, 100 km



Wolfe Creek, Australien, 0,9 km



Vredefort, Südafrika, 300 km



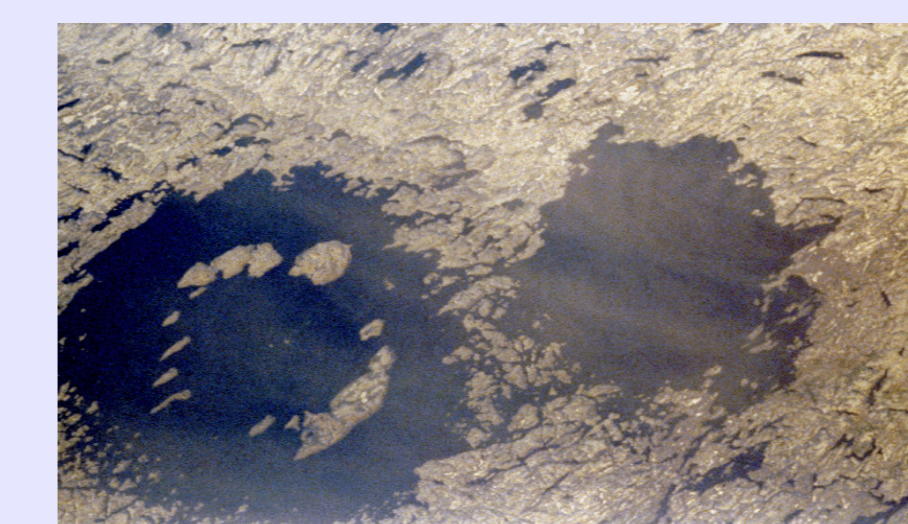
Gosses Bluff, Australien, 22 km



New Quebec, Kanada, 3,5 km



Bosumtwi, Ghana, 10,5 km



Clearwater West, Clearwater East, Kanada, 36 und 26 km



Tenoumer, Mauretanien, 1,9 km